

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9

I. Teil Ambitioniert (1842–1884)

1. Familie, Ausbildung und Prägungen	21
1.1 Künstlerblut	21
1.2 Studium	26
1.3 Jahre des Aufbruchs	31
2. Berufliche Anfänge	41
2.1 Zweigleisiger Karriereplan	41
2.2 Kampf um das Extraordinariat	46
2.3 Kampf um das Ordinariat	51
3. Frühes wissenschaftliches Werk	59
3.1 Im Auftrag des Königs	59
3.2 Karl VII. in neuer Perspektive	66
3.3 Grundlagenforschung	73
4. Populäres Wirken	80
4.1 Historisch-politische Publizistik	80
4.2 Einzelstaat und Nationalstaat in populärhistorischen Texten . . .	88
4.3 Populäre Auftragsarbeiten	96
5. Zwischenbetrachtung: Ein Glücksspiel?	102

II. Teil:
Arriviert (1885–1915)

6. Berufs- und Privatleben	107
6.1 Lehrtätigkeit	107
6.2 Laufbahn	114
6.3 Privatleben	126
7. Wissenschaftliches Spätwerk	135
7.1 Einzelstudien	135
7.2 Deutsche Geschichte der Revolutionszeit	141
8. Wissenschaftsorganisation und -politik	153
8.1 Versammlungen deutscher Historiker	153
8.2 Wissenschaftspolitik um 1900	161
8.3 Kommissionsarbeit	166
8.4 Akademiepräsidentschaft	173
9. Öffentliches Wirken	180
9.1 Machtstaatsdenken in populärhistorischen Texten	180
9.2 Gegenwarts- und Zukunftsdeutung in öffentlichen Auftritten	187
9.3 Im Weltkrieg	207
10. Ausblick: Konjunkturen bayerischer Geschichtspolitik	218
Schlussbetrachtung	225
Abkürzungsverzeichnis	233
Quellen- und Literaturverzeichnis	235
1. Werkverzeichnis	235
2. Ungedruckte Quellen	255
3. Gedruckte Quellen, Erinnerungen und zeitgenössische Literatur bis 1915	259
4. Literaturverzeichnis	266
Personenregister	293